



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**T 2011/200/2302**

| <u>Fachbereich/Aktenzeichen</u> | <u>Datum</u> | <u>öffentlich</u> |
|---------------------------------|--------------|-------------------|
| Fachdienst Finanzmanagement     | 04.11.2011   |                   |

---

**Willi Höpker**

| <u>Beratungsfolge</u> | <u>Zuständigkeit</u> | <u>Termin</u> |
|-----------------------|----------------------|---------------|
| Finanzausschuss       | Vorberatung          | 14.11.2011    |
| Rat                   | Entscheidung         | 14.11.2011    |

### **Genehmigung einer außerplanmäßiger Auszahlung**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 85.000,00 EUR bei der Haushaltsstelle: 02.02.02/0041.7831001 – Beschaffung Notarztwagen  
Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlung bei der Haushaltsstelle 02.02.01/0020.7831001 – Beschaffung Feuerwehrfahrzeug HLF 20/16

#### **Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+**

##### **Nein Sachverhalt:**

Die Stadt Oelde ist Trägerin einer Rettungswache nach dem Rettungsgesetz NRW. Im Rahmen der Wahrnehmung dieser Aufgaben arbeitet sie eng mit dem Marienhospital Oelde zusammen, das bislang rund um die Uhr einen Notarzt zur Verfügung stellte. Dieser wurde bisher im NAW-System (Notarzt Wagen System) vom Rettungswagen am Krankenhaus abgeholt. Dieses System führt z.B. dadurch, dass Patienten häufig in auswärtigen Krankenhäusern untergebracht werden müssen, zu langen Abwesenheitszeiten des Notarztes.

Ärzteknappheit, lange Abwesenheitszeiten und steigende Einsatzzahlen führten zu Überlegungen, das NAW-System in ein NEF-System (Notarzt Einsatz System) umzuwandeln. Dabei wird der

Notarzt mit zusätzlichem Personal (Rettungsassistent als Fahrer) und einem zusätzlichen Fahrzeug fallspezifisch eingesetzt oder ggf. von der Leitstelle nachalarmiert. Dieses flexiblere System führt zu erheblich geringeren Abwesenheitszeiten.

Im Rahmen der Fortschreibung des Rettungsbedarfsplanes für den Kreis Warendorf wird derzeit die Gesamtsituation im Kreis Warendorf begutachtet. Die Krankenkassen sind in diesem Verfahren beteiligt.

Der Gutachter sieht für die Rettungswache Oelde die Notwendigkeit der Systemumstellung. Mit den Krankenkassen wurden Verhandlungen mit dem Ziel einer Einführung des NEF-Systems vor Verabschiedung des eigentlichen Rettungsbedarfsplanes geführt.

Die Krankenkassen haben nunmehr zugestimmt, die Kosten ab dem 01.01.2012 zu übernehmen.

Für den Systemwechsel ist als erstes die Beschaffung eines Notarzteinsatzfahrzeuges erforderlich; die Kosten hierfür belaufen sich einschließlich der Umbaukosten und der Kosten für die medizinische Ausstattung auf voraussichtlich 85.000,-- €. Da im Haushalt 2011 dafür keine Haushaltsmittel vorhanden sind, wird die außerplanmäßige Bereitstellung beantragt.

Für das NEF sowie das zusätzliche Personal wird eine Gebührenkalkulation erfolgen, so dass die Personal- und Fahrzeugkosten vollständig über Gebühren refinanziert werden.

### Finanzwirtschaftliche Daten

Haushaltsstelle: 02.02.02/0041.7831001 – Beschaffung Notarztwagen

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung und sind außerplanmäßig bereit zu stellen.

Gesamtvolumen der Maßnahme: 85.000,00 EUR

|                | <u>Ergebniswirksam</u> |               |               |               |
|----------------|------------------------|---------------|---------------|---------------|
|                | 2011                   | 2012          | 2013          | 2014          |
| Ertrag         | EUR                    | 12.155,00 EUR | 12.155,00 EUR | 12.155,00 EUR |
| Aufwand        | EUR                    | 12.155,00 EUR | 12.155,00 EUR | 12.155,00 EUR |
| Nettobelastung | EUR                    | 0,00 EUR      | 0,00 EUR      | 0,00 EUR      |

|            | <u>Finanzwirksam</u> |      |      |      |
|------------|----------------------|------|------|------|
|            | 2011                 | 2012 | 2013 | 2014 |
| Einzahlung | EUR                  | EUR  | EUR  | EUR  |
| Auszahlung | 85.000 EUR           | EUR  | EUR  | EUR  |
| Saldo      | -85.000 EUR          | EUR  | EUR  | EUR  |

#### **Erläuterungen/Bemerkungen:**

Die jährliche Abschreibung 14.3% wird durch die entsprechende Erhöhung der Gebühren kompensiert.